Lange eng

HSV Überraehr II – DJK Winfried Huttrop

28:24 (13:16)

Im zweiten Spiel des neuen Jahres ging es gegen die zweite Mannschaft des HSV Überraehr, deren Heimhalle aktuell renoviert wird, weswegen das Spiel in Kettwig stattfand. Nach dem Sieg gegen Mülheim letzte Woche war Huttrops Erste hochmotiviert eine Serie daraus zu machen. Überraehr dagegen hatte nach der Niederlage im Hinspiel einiges wieder gutzumachen. Um das sicherzustellen, wurden, wie soll es anders sein, Spieler der ersten Mannschaft rekrutiert.

Das Spiel begann aus Huttropers Sicht durchaus erfolgreich, sodass auf Seiten des Gegners schon nach zehn Minuten der erste Oberliga-Spieler eingewechselt werden musste. Die Gäste in Gelb waren vorne gefährlich und hinten stabil, sodass sie sich stetig absetzen konnten. Die Huttrop-typische Spielweise über Spielzüge in das schnelle Abräumen zu kommen, funktionierte gut und wurde vor dem Tor auch konzentriert verwertet. Überraehr spielte abwechslungsreich, mal aus dem Eins-gegen-Eins, mal aus der zweiten Reihe oder über den Kreis. Die erste Halbzeit ging trotzdem mit einem drei-Tore-Vorsprung an die Gäste in Gelb.

In der zweiten Hälfte verlor Huttrop dann im Angriff den Drive. Es gab zu wenig Druck, der Abstand zur Abwehr war zu groß und es wurde statisch. Überraehr verteidigte etwas offensiver und forcierte immer wieder technische Fehler der Gäste. So war der Vorsprung in wenigen Minuten dahin geschmolzen, Huttrop reagierte zu spät. Dann war es lange ein spannendes und offenes Spiel auf Augenhöhe, bis es sich dann nur wenige Minuten vor Schluss entschied. Unsere Erste gab zu viele Bälle durch technische Fehler weg, dazu kamen ein paar unglückliche Würfe und ebenso unglückliche Entscheidungen des überforderten Schiedsrichter-Duos. Kurz vor Ende sicherte sich Michael Müller einen Platz auf der Tribüne mit einer roten Karte durch seine dritte 2-Minuten-Strafe. Insgesamt war es aber ein faires Spiel unter zwei Mannschaften auf Augenhöhe, das dann mit 28:24 an die Harzliebhaber aus Überraehr ging.

Den Stempel des Tages sicherte sich Tristan Heermann mit einem Pass quer über das Spielfeld ins Aus.

An der Tabelle verändert sich durch diese Niederlage erstmal nichts, obwohl Werden knapp in Gerresheim gewinnt, sind wir noch zwei Punkte vorne und behalten den siebten Tabellenplatz.

Nächstes Wochenende empfangen wir den TV Ratingen (28.01.2023 18 Uhr, Nord-Ost-Gymnasium), den wir im Hinspiel knapp schlagen konnten. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!